

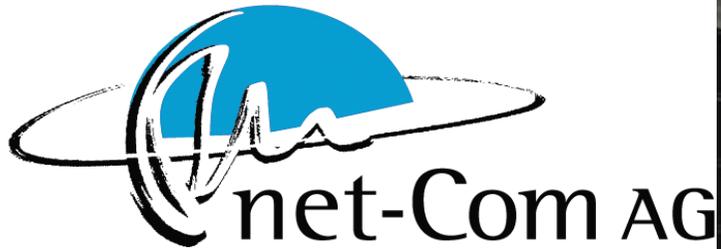
NÜRNBERG 2017  
**KOMMUNALE**  
**IT-Talk**

# Neue Vorgaben von Bund und EU für Betreiber öffentlicher Portale

Detlef Sander, Vorstandsvorsitzender net-Com AG



# Detlef Sander



Aktive Tätigkeiten

Lenkungsgruppe SmartCities beim DIN  
Arbeitsgruppe Digitale Stadt der DKE  
Expertengruppe GoodGovernance

Kommunale App-Projekte für iOS,  
Android, WindowsPhone

Beratung von Ministerien, Verbänden und  
Regierungen zu Online-, eGovernment- und  
Mobile-Projekten im In- und Ausland

Über 200 Online-Projekte für öffentliche  
Verwaltungen im In- und Ausland bei der net-Com AG

Erfahrung



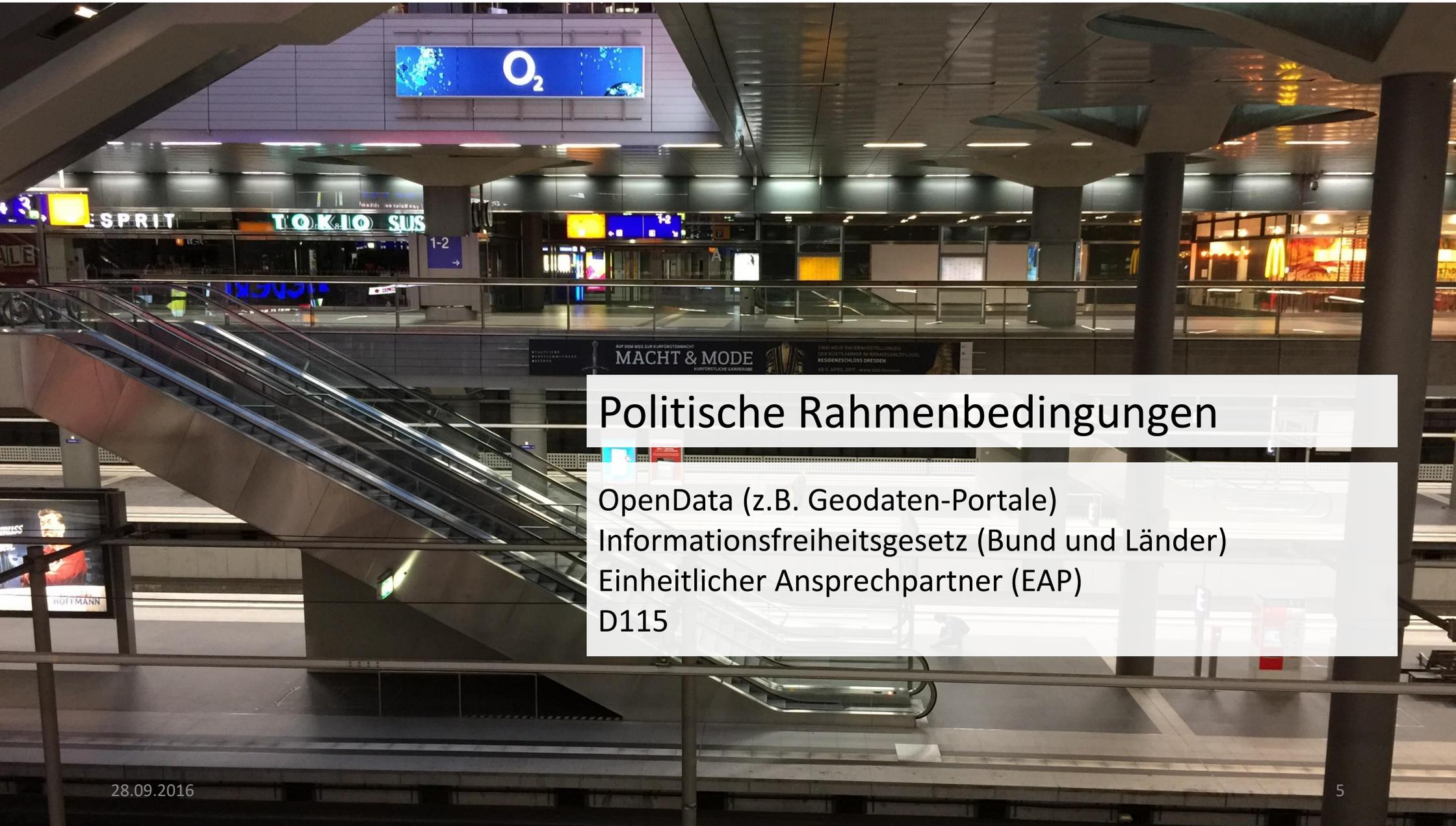
# Rahmenbedingungen für Kommunalportale

Rechtsrahmen für den Relaunch kommunaler Portale

# Technische Rahmenbedingungen für Kommunalportale

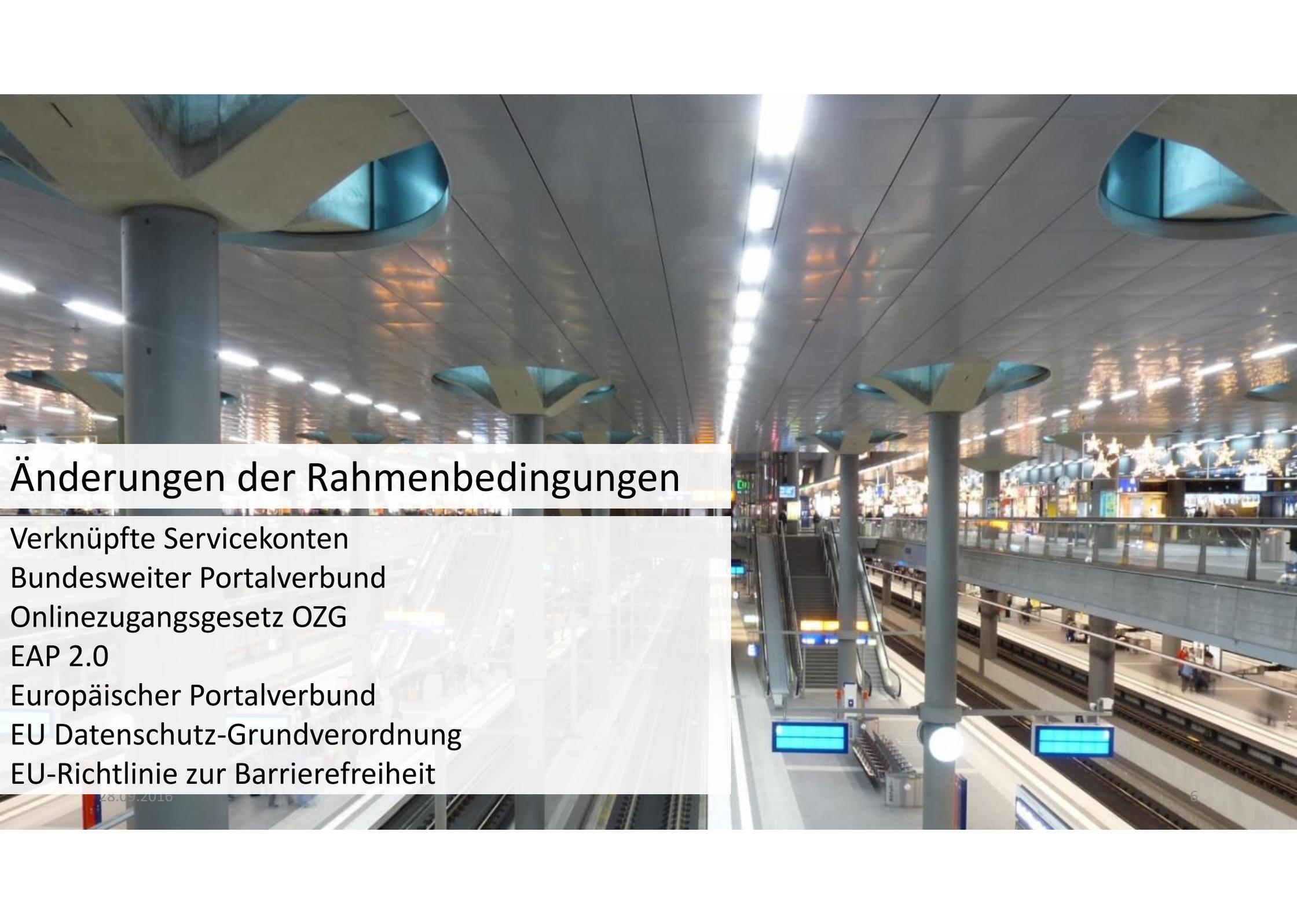
- Landeszuständigkeitsfinder (ThAVEL, TSA, BUS, ZuFiSH, VSM2, etc.)
- Barrierefreiheit (Landesgesetze) (BITV II)
- Verschlüsselung https
- Datenschutzgesetze (BDSG/Landes-DSG)





## Politische Rahmenbedingungen

OpenData (z.B. Geodaten-Portale)  
Informationsfreiheitsgesetz (Bund und Länder)  
Einheitlicher Ansprechpartner (EAP)  
D115



# Änderungen der Rahmenbedingungen

Verknüpfte Servicekonten

Bundesweiter Portalverbund

Onlinezugangsgesetz OZG

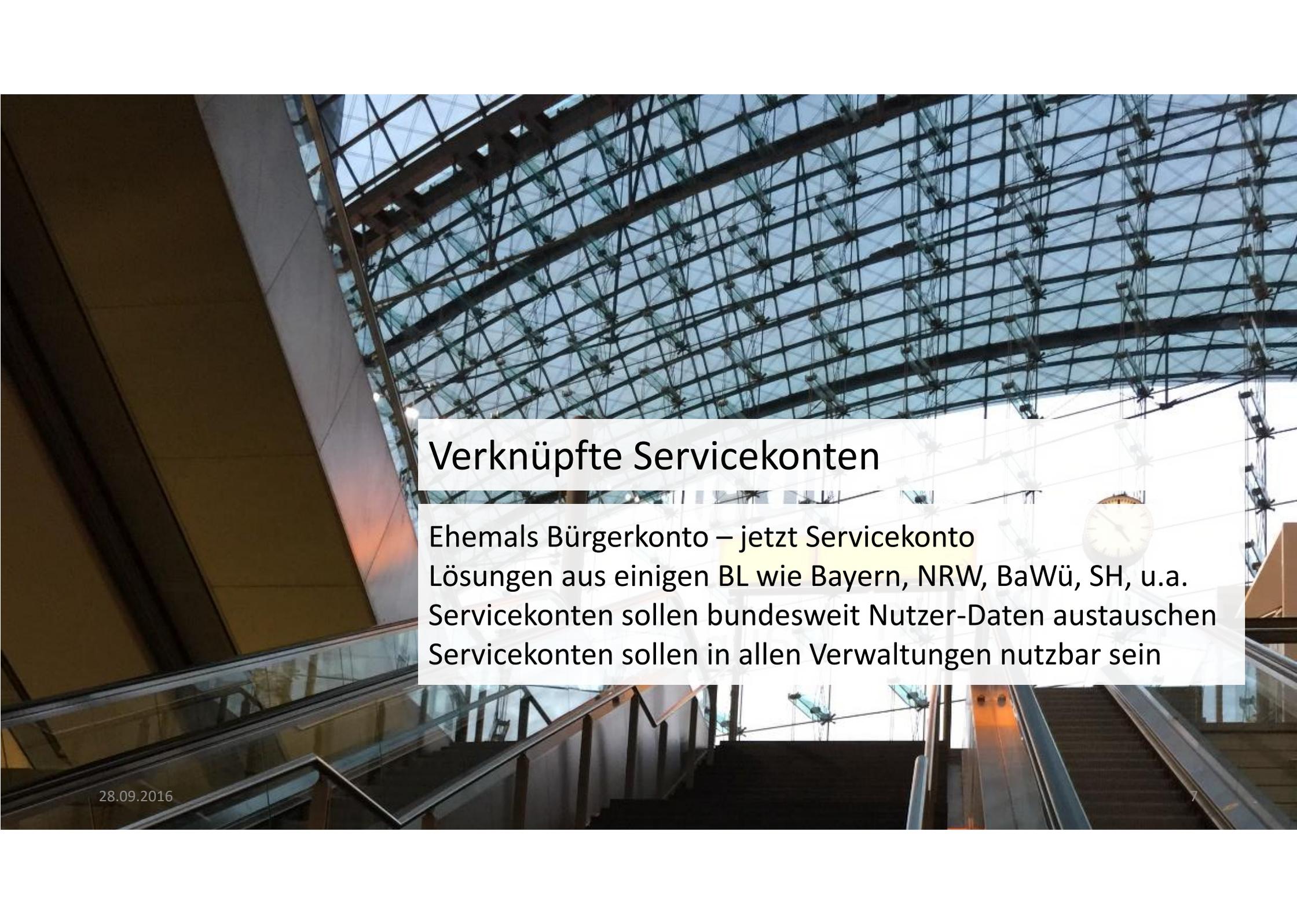
EAP 2.0

Europäischer Portalverbund

EU Datenschutz-Grundverordnung

EU-Richtlinie zur Barrierefreiheit

28.09.2016



## Verknüpfte Servicekonten

Ehemals Bürgerkonto – jetzt Servicekonto

Lösungen aus einigen BL wie Bayern, NRW, BaWü, SH, u.a.

Servicekonten sollen bundesweit Nutzer-Daten austauschen

Servicekonten sollen in allen Verwaltungen nutzbar sein

# Bundesweiter Portalverbund

Beschluss des IT-Planungsrates aus Juni 2016

Zentraler Verwaltungs-Zugang für Bürger und Unternehmen

Zusammenführung aller Services und Infos auf Bundesportal

Nutzung der Angebote auf jeder Verwaltungsebene

Datenaustausch zwischen Portalen nach Kriterium Lebenslagen



# Onlinezugangsgesetz (OZG)

Basis für das Digitalisierungsprogramm  
Rechtlich & tatsächlich geeigneten DL müssen bis 2022 online sein  
Online-DL müssen über den Portalverbund angeboten werden  
Online-DL müssen über Servicekonten nutzbar sein  
Verpflichtend für Bund, Länder und Kommunen!

## EAP 2.0

EAP ist Teil der EU-DLR

Vertragsverletzungsverfahren droht

Neuer Anlauf des BMWi

Harmonisierung zersplitterter Angebote

Zielgruppe Unternehmen

Großer Baustein zur Digitalisierung der Verwaltungen insgesamt

The background of the slide features a large European Union flag (blue with twelve yellow stars) in the foreground, partially overlapping other national flags like the Spanish and Italian ones. The flags are set against a modern building with a grid of windows.

# Europäischer Portalverbund

Single digital Gateway

Umsetzung Portal- und DL-Verbund in der EU

Zusammenfassung von Informationen und Verwaltungsdiensten

Bereitstellung der Informationen in zweiter EU-Sprache

Zunächst 13 wichtige Verfahren im ersten Schritt

Techn. Vorgaben sind noch offen



# EU Datenschutz-Grundverordnung

Findet Anwendung ab dem 25.05.2018

Gilt direkt ohne Umsetzung in nationales Recht

Wesentliche Neuerungen

- Rechtswirksame Einwilligungen erst ab 16J.

- Zustimmung zur DV von Kindern nur durch Eltern möglich

- Datenübertragbarkeit

- Pflicht zur Auskunftserteilung mit Rechtsbehelfsbelehrung

- Drakonische Strafen 10Mio oder 2% bei DS-Beauftragten

- 20Mio oder 4% bei Verstoß gegen Betroffenenrechte



## EU Richtlinie 2016/2102 zur Barrierefreiheit

Ersetzt nicht die BITV 2.0 bzw. WCAG 2.0

Barrierefreiheit sofern keine unverhältnismäßige Belastung

Ab 23.12.2018 gilt verbindlich die techn. Spezifikation zur Barrierefreiheit der EC

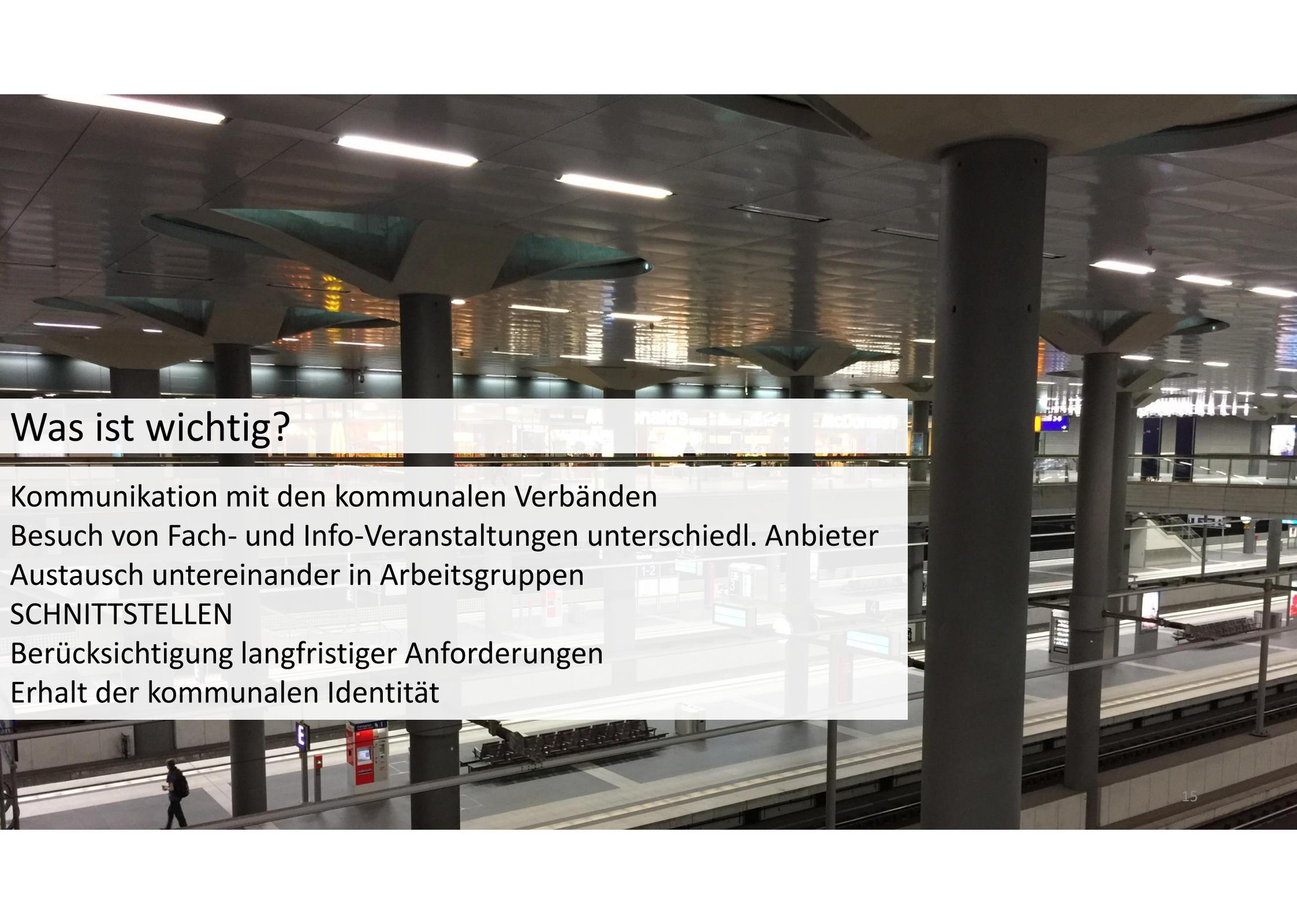
Eigenerklärung zur Konformität mit den Anforderungen der Barrierefreiheit

Nutzer erhalten öffentliche „Kommentar-Möglichkeit“

Nachhaltige Kontroll-und Beschwerde-Instanz zur Umsetzung

# Strategie eGovernment

Nutzung Landeszuständigkeitsfinder mit angedockten eGov-Diensten  
FIM Förderales Informations-Management definiert Schnittstellen/Datenformate  
Anbindung an den Portalverbund einplanen  
Einbindung von Landes- und Bundesangeboten im Portal einplanen  
Barrierefreiheit und Datenschutzgesetz bei Relaunch berücksichtigen  
In Relaunch-Ausschreibungen verbindliche Einhaltung festschreiben



## Was ist wichtig?

Kommunikation mit den kommunalen Verbänden

Besuch von Fach- und Info-Veranstaltungen unterschiedl. Anbieter

Austausch untereinander in Arbeitsgruppen

SCHNITTSTELLEN

Berücksichtigung langfristiger Anforderungen

Erhalt der kommunalen Identität



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!  
Für Fragen stehe ich gern zur Verfügung

Detlef Sander, [dsander@net-com.de](mailto:dsander@net-com.de), [www.net-com.de](http://www.net-com.de) Tel. 0541-505700